



Im Rat der Gemeinde Ilsede

9. Februar 2012

**Gemeinde Ilsede
Herrn Bürgermeister
Wilfried Brandes
Eichstr. 3
31241 Ilsede**



Antrag: Ausweisung der Klein Ilseder Fuhsewiesen zum Naturschutzgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandes,

die Gruppe SPD-GRÜNE im Rat der Gemeinde Ilsede stellt folgenden Antrag mit der Bitte um Aufnahme und Beratung in der nächsten Sitzung des Rates:

Die Gemeinde Ilsede fordert den Landkreis Peine auf, eine Unterschutzstellung der Klein Ilseder Fuhsewiesen als Naturschutzgebiet vorzunehmen.

Begründung:

Die Klein Ilseder Fuhsewiesen haben sich nach Einstellung der künstlichen Grundwasserabsenkung zu einem besonders wertvollen Naturgebiet entwickelt. Es handelt sich nach Aussage der Staatlichen Vogelschutzwarte beim NLWKN im Fazit:

*„... um einen herausragenden Brutvogellebensraum mit nationaler Bedeutung, der eine Reihe von hochgradig gefährdeten und gesetzlich streng geschützten Arten beherbergt. Aus diesem Grund handelt es sich aus fachlicher Sicht um einen äußerst schutzwürdigen Bereich für den Vogelschutz.“
(Schreiben vom 11.01.2010)*

Wir verweisen dazu auch auf die ausführliche Untersuchung von Prof. Dr. Hans Oelke und MitarbeiterInnen, veröffentlicht in den „Beiträgen zur Naturkunde Niedersachsens“, Jahrgang 2009, Heft 3-4.

Das Gebiet ist immer wieder durch Eingriffe in den Wasserhaushalt bedroht. Mit der Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet hat es nur einen geringen Schutzstatus, so dass es aus unserer Sicht inzwischen zwingend in eine höhere Schutzkategorie überführt werden muss. Es würde damit auch zu einem Schutz kommen, den das Peiner Fuhsetal im Gebiet der Stadt Peine bereits seit vielen Jahren hat. Das langfristige Ziel muss sogar die Ausweisung von Naturschutzgebietsflächen entlang des gesamten Fuhselaufes durch den Landkreis Peine sein.

Mit freundlichen Grüßen

Marita Heuer
Fraktionsvorsitzende
SPD

Jürgen Basedow-Clark
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen